

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 7-8

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mutationen von Höheren Stabsoffizieren der Armee

Im Hinblick auf die Inkraftsetzung der neuen Strukturen der Armee hat der Bundesrat an seiner Sitzung vom 24. Mai 2017 weitere Ernennungen, Funktionsbestätigungen und Beförderungen von höheren Stabsoffizieren per 1. Januar 2018 beschlossen.

Armeestab

- Div Jean-Philippe Gaudin wird als Verteidigungsattaché Paris bestätigt.
- Div Peter Wanner wird als Verteidigungsattaché Washington bestätigt.
- Div Roland Favre, zurzeit Kommandant Territorialregion 1, wird Höherer Stabsoffizier am Genfer Zentrum für Sicherheitspolitik.
- Br Rolf Siegenthaler wird als Chef Armeepanung und Stellvertreter Chef Armeestab bestätigt.
- Br Markus Mäder wird als Chef Internationale Beziehungen Verteidigung bestätigt.
- Br Marcel Amstutz wird als Militärischer Vertreter bei NATO/EU bestätigt.
- Oberst i Gst Raynald Droz, zurzeit Chef Operationen im Führungsstab der Armee, wird neuer SC Chef der Armee. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert.

Der 51-jährige Raynald Droz (Bild) hat am Instituto Tecnico Nautico in Camogli I die italienische Maturität und 1991 die Maturität in der Schweiz erworben. Nach



seiner Grundausbildung als Berufsoffizier war er als Einheitsinstruktor in der Artillerie Unteroffiziers- und Rekrutenschule 31/231 eingesetzt. 1996 wurde Oberst i Gst Droz zum Kommandant Stellvertreter der Artillerie Unteroffiziers- und Rekrutenschule 31/231 ernannt.

2003 absolvierte er erfolgreich ein Studium als Master of Defense Administration an der Royal Military Academy, Shrivenham, GB. Ab 2003 war er als Zugeleiteter Stabsoffizier des Chefs der Armee und ab 2008 als Chef der Armeee- und Rüstungsplanung im Armeestab eingesetzt. 2010 wurde Oberst i Gst Droz zum Kom-

mandant der Infanteriedurchdienerschule 14 ernannt. Als Milizoffizier kommandierte er das Festungspionier Bataillon 33. Seit 2013 ist Oberst i Gst Droz als Chef Operationen im Führungsstab der Armee eingesetzt.

Operationen

- Div Hans-Peter Walser wird als Kommandant Territorialdivision 2 bestätigt.
- Div Hans-Peter Kellerhals wird als Kommandant Territorialdivision 4 bestätigt.
- Br Werner Epper, Stabschef Luftwaffe, wird Stellvertreter Kommandant LW.
- Br Peter Soller wird als Kommandant Ausbildungs- und Trainingsbrigade Luftwaffe bestätigt.
- Br Hans Schatzmann wird als Kommandant Militärpolizei bestätigt.
- Br Mathias Tüscher, zurzeit Kommandant Infanteriebrigade 2, wird Kommandant Mechanisierte Brigade 1.
- Br Alexander Kohli, zurzeit Kommandant Infanteriebrigade 5, wird Kommandant Mechanisierte Brigade 4.
- Br Willy Brülisauer wird als Kommandant Mechanisierte Brigade 11 bestätigt.
- Oberst i Gst Hugo Roux, zurzeit Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33 ad interim, wird per 1. Juli 2017 Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33. Gleichzeitig wird er zum Brigadier befördert. Die Funktionsübernahme wird ebenfalls per 1. Januar 2018 bestätigt.

Der 48-jährige Hugo Roux (Bild) arbeitete während seinem Studium zum Lic. iur. an der Universität Freiburg als Rechtskundeführer an der Berufsschule in Murten. Nach



dem Abschluss seiner Grundausbildung als Berufsoffizier war er von 1997 bis 2001 in verschiedenen Funktionen in der Fliegerabwehrschule Payerne eingesetzt.

2002 bis 2003 absolvierte er eine Weiterausbildung am U.S. Air Force Command and Staff College, Maxwell. Der Weiterausbildung folgten von 2004 bis 2006 Verwendungen als Berufsoffizier in der Offiziers-/Unteroffiziersschule des Kommando Sichtwetterflab in Payerne. Von 2007 bis 2009 war er Stellvertreter des

Schulkommandanten Sichtwetterflab in Payerne. 2010 wurde Oberst i Gst Roux zum Kommandant Weiterausbildung der höheren Kader/Chef Grundlagenplanung und Controlling im Stab Lehrverband Fliegerabwehr 33 ernannt.

Ab Juli 2014 war er als Chef Projektportfolio Management Verteidigung im Armeestab tätig. Per 1. Januar 2017 wurde er durch den Bundesrat zum Kommandant Lehrverband Fliegerabwehr 33 ad interim ernannt.

Ausbildung

- Br Franz Nager wird als Kommandant Lehrverband Infanterie bestätigt.
- Br Guy Vallat wird als Kommandant Lehrverband Logistik bestätigt.
- Br René Baumann wird als Kommandant LVb Führungsunterstützung bestätigt.
- Br Stefan Christen wird als Kommandant LVb Genie/Rettung/ABC bestätigt.
- Br Maurizio Dattrino wird als Kommandant Generalstabsschule/Stellvertreter Kommandant Höhere Kaderausbildung der Armee bestätigt.
- Br Peter Baumgartner wird als Kommandant Zentralschule bestätigt.
- Br Peter Stocker wird als Kommandant Militärakademie bestätigt.
- Br Heinz Niederberger wird als Kommandant Berufsunteroffiziersschule der Armee bestätigt.

Logistikbasis

Brigadier Silvano Barilli, zurzeit Stabschef Chef der Armee, wird Kommandant Logistikbrigade 1.

Führungsunterstützungsbasis

Brigadier Marco Schmidlin, wird als Kommandant Führungsunterstützungsbrigade 41, Systeme/Kaderausbildung/Support bestätigt.

Höhere Stabsoffiziere

Die höheren Stabsoffiziere der Schweizer Armee sind Berufsoffiziere im Grade eines Brigadiers, Divisionärs oder Korpskommandanten. Sie stehen in einem besonderen Anstellungsverhältnis zum Bund als Arbeitgeber und werden vom Bundesrat ernannt. vbs.

Basel: Von Britt zu Trost

Im Kantonalen Territorialverbindungsstab Basel-Stadt, kurz KTVS BS, ist es zu einem Chef-Wechsel gekommen: Oberst Bruno Trost übernahm am 1. Januar 2017 von Oberst Jean-Christophe Britt die Leitung des KTVS.

Der KTVS, jene militärische Organisation, die aus dem Stadtkommando Basel hervorging, unterstützt die zivilen Behörden bei der Bewältigung von Ereignissen wie einer Naturkatastrophe (Erdbeben, Hochwasser) oder bei grossen Unfällen



Bruno Trost übergab Jean-Christophe Britt zum Dank für seine Arbeit an der Spitze des Territorialverbindungsstabes eine Hellebarde.

und Havarien. Sind Polizei, Feuerwehr, Sanität und Zivilschutz in einem Ereignisfall aufgrund der Grösse des Ereignisses oder der zeitlichen Dauer nicht mehr in der Lage, die erforderliche Leistung zu erbringen, kann im Rahmen des Subsidiaritätsprinzips die Unterstützung der Armee beantragt werden.

Die Rolle des Kantonalen Territorialverbindungsstabes, der ständiges Mitglied des Kantonalen Krisenstabes und somit auch immer alarmbereit ist, besteht darin, die Krisenorganisation hinsichtlich Einsatz der Armee zu beraten sowie die benötigten Kräfte und Mittel bei der Armeeführung zu beantragen und deren Einsatz zu koordinieren.

Der Kantonale Territorialverbindungsstab besteht nebst dem Chef aus fünf Stabsoffizieren – alle aus Basel und der Region. Aufgrund ihres militärischen Hintergrundes sind sie prädestiniert für den Einsatz im Kantonalen Territorialverbindungsstab.

Aargau: Wicki wird Amtschef

Der neue Leiter der Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) im Aargauer Departement Gesundheit und Soziales (DGS) heisst Dieter Wicki. Er tritt die Nachfolge von Andreas Flückiger an und wird ab 1. November 2017 in seiner neuen Funktion tätig sein. Auf diesen Zeitpunkt hin wird er auch die Führung des Kantonalen Führungsstabes übernehmen.

Als gebürtiger Aargauer, langjähriger Mitarbeitender im VBS und Armeeangehöriger ist Dieter Wicki politisch sowohl im Kanton Aargau als auch auf Bundesebene ausgezeichnet vernetzt und verfügt über ein breites Netzwerk. Der 49-Jährige weist eine hohe Fachkompetenz auf und hat sich auf seinem beruflichen und persönlichen Werdegang fundierte Kenntnisse im Militär und Bevölkerungsschutz sowie in der Verwaltung angeeignet.

Oberst i GSt Dieter Wicki ist derzeit Chef des Armeearchivs. Zuvor hatte er seinen Dienst in der Infanteriebrigade 5, unter anderem als Kommandant des traditionsreichen Aargauer Infanteriebataillons 56, geleistet.

Dieter Wicki hat an den Universitäten Zürich und Berlin ein Studium der Allgemeinen Geschichte, der Betriebswirtschaftslehre und der Militärgeschichte absolviert. Zwischen 1995 und 2007 war er in verschiedenen Funktionen für die ETH Zürich und die UNO tätig. 2006 promovierte Dieter Wicki mit einer Kollektivbiographie über den Grossen Rat des Kantons Aargau. Seit 2007 arbeitet er als Sicherheitspolitischer Berater im VBS.

Dadurch kennt er die relevanten Handlungsfelder im Militär und Bevölkerungsschutz, verfügt über ein solides Fachwissen in diesen Bereichen. Dieter Wicki wohnt in Aarau.

Bis zum 1. November 2017 leitet Oberst Rolf Stäuble, Kreiskommandant des Kantons Aargau, weiterhin die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz ad interim. René Müller, Sektionsleiter Katastrophenvorsorge, führt bis zu diesem Zeitpunkt den Kantonalen Führungsstab weiter als Chef KFS a. i. sk/ag,



OG PANZER

Trauer um Hptm Daniel Fuhrmann

Die ergreifende Würdigung von Hptm Daniel Fuhrmann stammt von der OG Pz.

Wir haben die Pflicht, Euch vom Hinschied von Daniel Fuhrmann (1983, Berufsoffizier der Panzertruppen) in Kenntnis zu setzen. Er starb nach schwerer Krankheit am 16. Februar 2017. Hauptmann Fuhrmann trat am 15. November 2005 als Zeitmilitär-Zugführer in die Panzer Rekrutenschule 21 ein.

Schon bald war ihm klar, dass er seine berufliche Zukunft in der Armee sah. Der Berufswunsch konkretisierte sich, und Hptm Fuhrmann absolvierte den Passerelle-Lehrgang vom 11. August 2008 bis zum 31. August 2009. Den Bachelor-Studiengang an der Militärakademie in Zürich nahm er am 1. September 2009 in Angriff.

Seine Laufbahn als Berufsoffizier begann Hptm Daniel Fuhrmann am 1. November 2012 in der Artillerieschule 31 in Bière. Vom 1. November 2013 bis zum 31. Juli 2014 unterstützte er das FGG 3 als Chef Ausb Fhr Panzer und kehrte danach als Einheits-BO der Panzer Gren Gef / Pz Gren Bes Kompanie, seine militärische Heimat, an die Ausbildungsfront zurück.

Im Mai 2015 wurde bei Hptm Fuhrmann im Unterkiefer ein Tumor gefunden. Nach langen Monaten der Behandlung kehrte er voller Zuversicht zurück und nahm im März 2016 die Arbeit wieder auf. Leider verschlechterte sich der Gesundheitszustand von Daniel Fuhrmann nur zwei Monate später wieder in einem Mass, das es ihm verunmöglichte, seiner Aufgabe weiterhin nachzukommen. Am 16. Februar 2017 besiegte ihn seine Krankheit.

Hptm Fuhrmann übte seinen Beruf mit Herz, Hingabe und grosser Freude aus. Wir verlieren einen geachteten und motivierten Berufs- und Panzeroffizier und denken an eine aufgestellte, humorvolle und warmherzige Persönlichkeit zurück, die uns leider viel zu früh verlassen hat. Daniel, wir werden dich nicht vergessen: TEMPORIS PROGRESSU MEMORIA (Die Zeit vergeht, die Erinnerung bleibt)!

Deine gelben Kameraden

